

ÖFFENTLICHE ERGÄNZUNGSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beteiligt:

Betreff:

XXI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011

Beratungsfolge:

03.12.2020 Haupt- und Finanzausschuss

10.12.2020 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der XXI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011 wird beschlossen, wie er als Anlage Gegenstand der Verwaltungsvorlage (Drucksachennummer 0940/2020) ist.

Der Rat hat von der Gebührenbedarfsberechnung Kenntnis genommen.

Realisierungstermin: 01.01.2021

Kurzfassung

Die in der Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen zur Straßenreinigung und zum Winterdienst werden dem Rat der Stadt Hagen hiermit zur Kenntnis gegeben.

Der Gebührensatz im Bereich **Straßenreinigung** verändert sich nunmehr wie folgt:

Gebühr je lfd. Meter	2020	2021
Wohnstraßen (W)	4,80 €	4,80 €
Innerörtliche Straßen (I)	4,28 €	4,26 €
Überörtliche Straßen (U)	3,75 €	3,73 €

Die Auswirkungen im Bereich **Winterdienst** werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Gebühr je lfd. Meter	2020	2021
Stufe A	1,10 €	1,14 €
Stufe B	0,67 €	0,63 €
Stufe C	0,08 €	0,06 €

Der in der ursprünglichen Vorlage 0940/2020 enthaltene Hinweis auf die Vertragslaufzeiten des zwischen der Stadt Hagen und der HEB GmbH geschlossenen Straßenreinigungsvertrages ist in dieser Ergänzungsvorlage gelöscht worden. Versehentlich wurde von ursprünglich vereinbarten, jedoch zwischenzeitlich verkürzten Fristen ausgegangen, so dass aktuell kein Handlungs- bzw. Entscheidungsbedarf besteht.

Nähere Einzelheiten sind der Begründung zu entnehmen.

Begründung

Gebührenbedarfsberechnung

1. Anlass der Gebührenüberprüfung

Für die von der Stadt Hagen durchgeführte Straßenreinigung der öffentlichen Straßen und für den Winterdienst werden zur Deckung der voraussichtlichen Kosten 2021 die Benutzungsgebühren entsprechend überprüft.

2. Einflussgrößen der Gebührenkalkulation

2.1. Anteile Stadt / Gebührenzahler

Die gebührenpflichtigen Anlieger dürfen im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes nicht mit Kosten belastet werden, die nicht ihnen, sondern dem

Allgemeininteresse an der Straßenreinigung bzw. des Winterdienstes zuzurechnen sind.

Der Allgemeininteressenanteil in der Straßenreinigung wird unverändert nach der Klassifizierung der Hagener Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung für Wohnstraßen auf 15 %, für innerörtliche Straßen auf 25 % und für überörtliche Straßen auf 35 % festgesetzt. Wohnstraßen sind Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen. Innerörtliche Straßen sind Straßen, die überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr, überörtliche Straßen sind Straßen, die überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen. Durch die Winterdienststufen A, B und C wird die Reihenfolge des Winterdienstes festgelegt.

2.2. Durch Benutzungsgebühren zu deckende Kosten

2.2.1. Kosten für Leistungen der HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb

Die Stadt Hagen hat ab 1998 durch Straßenreinigungsvertrag die HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb (HEB) mit der Durchführung der städtischen Pflichtaufgaben nach dem Straßenreinigungsgesetz NRW beauftragt. Der HEB erhält von der Stadt Hagen für seine Leistungen im Voraus kalkulierte feste Entgelte, die jeweils zum 1. Januar jährlich neu zu vereinbaren sind.

Die Entgeltkalkulation hat den geltenden preisrechtlichen Vorschriften zu entsprechen. Die der Stadt von HEB vorzulegende Entgeltkalkulation muss nach den unterschiedlichen Aufgabenbereichen (Pflichtreinigung nach dem Straßenreinigungsgesetz, Verkehrssicherungsaufgaben, Sonderreinigungen und Aufstellung, Unterhaltung und Leerung der Straßenpapierkörbe) und nach den in den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten – Anlage zur Verordnung PR Nr. 30/53 vom 21. November 1953 (LSP) vorgesehenen einzelnen Kostenbestandteilen aufgeschlüsselt sein.

Bruttoaufwand HEB GmbH	2020	2021	Zeile
Straßenreinigung	5.691.229 €	5.773.204 €	25 in Anlage 1
Winterdienst	1.360.003 €	1.342.135 €	21 in Anlage 3

2.2.2. Städtische Aufwendungen

Hier werden z. B. anteilige Personalkosten von städtischen Mitarbeitern angesetzt, die mit der Gebührenerhebung, der Gebührenkalkulation sowie mit den Tätigkeiten im Bereich der Finanzbuchhaltung beschäftigt sind.

Städtische Aufwendungen	2020	2021	Zeile
Straßenreinigung	217.799 €	283.886 €	26 in Anlage 1
Winterdienst	104.881 €	127.735 €	22 in Anlage 3

2.3. Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. –unterdeckungen

Nach § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG) sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der

nächsten vier Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Bei der Straßenreinigungsgebühr wurde die **Kostenunterdeckung aus dem Jahresabschluss 2019** in Höhe von **266.352 €** (Vorjahr: 379.878 €) einkalkuliert (vgl. Zeile 1 der Anlage 1).

Im Rahmen der Winterdienstgebühr wurde die **Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich** aufgrund der Überdeckung in Höhe von **577.949 €** (Vorjahr: 579.674 €) einkalkuliert.

3. Gebührenmaßstab

3.1. Straßenreinigung

Die Gebührenkalkulation 2021 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Reinigungsfrontmeter.

Nach der Klassifizierung der Hagener Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung ergeben sich folgende Veranlagungsmeter:

Veranlagungsmeter	2020	2021
Wohnstraßen (W)	781.100	783.059
Innerörtliche Straßen (I)	252.400	252.533
Überörtliche Straßen (U)	92.000	92.612
Summe	1.125.500	1.128.204

3.2. Winterdienst

Die Gebührenkalkulation 2021 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Veranlagungsmeter in der jeweiligen Winterdienststufe:

Veranlagungsmeter	2020	2021
Winterdienststufe A	368.000	368.444
Winterdienststufe B	135.500	135.616
Winterdienststufe C	282.000	282.118
Summe	785.500	786.178

4. Erläuterungen zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen der Gebührenkalkulationen

4.1. Straßenreinigung

Zu Zeile 13 (Personalaufwand) bei der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren (vgl. Anlage 1):

Es sind Personalkostensteigerungen von 1,65 % eingeplant worden. Der aktuelle Tarifabschluss liegt im Rahmen der Planung.

4.2. Winterdienst

Zu Zeile 9 (Bezogene Leistungen) bei der Kalkulation der Winterdienstgebühren (vgl. Anlage 3):

Hierin sind die höheren Winterdienstkosten für Streusalz und Fremdfirmen bei dem unterstellten strengerem Winter enthalten. Im Ist fallen diese dann bei einem milden Winter niedriger aus.

5. Straßenreinigungsvertrag mit der HEB GmbH

Der zwischen der Stadt Hagen und der HEB GmbH geschlossene Straßenreinigungsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2022 und verlängert sich jeweils um weitere fünf Jahre, sofern nicht fristgerecht gekündigt wird.

Versehentlich wurde in der Vorlage 0940/2020 von der ursprünglich vereinbarten zweijährigen, also zum 31.12.2020 auszuübenden Kündigungsfrist ausgegangen. Diese Frist wurde jedoch zwischenzeitlich einvernehmlich auf ein Jahr verkürzt, so das zurzeit kein Handlungsbedarf besteht.

Anlagen:

- 1) Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2021
- 2) Berechnung des Gebührensatzes pro Meter
- 3) Kalkulation des Gesamtaufwandes für die Winterdienstgebühr 2021
- 4) Ermittlung der Gebührensätze für die Winterdienstgebühr 2021
- 5) Erläuterung zu der Berechnung der Winterdienstgebühr

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

x sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

x keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

x Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	5450	Bezeichnung:	Straßenreinigung	
Auftrag:	1545040	Bezeichnung:	Straßenreinigung	
Auftrag:	1545041	Bezeichnung:	Winterdienst	
		Bezeichnung:		
	Kostenart	Bezeichnung	Lfd. Jahr	2021
Ertrag (-)	432102	Straßenreinigungsgebühr		5.179.857 €
Ertrag (-)	432105	Winterdienstgebühr		524.453 €
Ertrag (-)	438100	Auflösung Sonderposten für den Gebührenausgleich		577.949 €
Summe Erträge (-)				6.282.259 €
Aufwand (+)	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen (ohne Winterdienst – öffentliches Interesse)		7.115.339 €
Aufwand (+)		Ausgleich der Unterdeckung aus dem Jahresabschluss 2019		266.352 €
Abzügl. Nachrichtlich		Allgemeininteressenanteil		1.511.054 €
Aufwand (+)		Städtischer Aufwand		411.621 €
Summe Aufwand (+)				6.282.258 €

Kurzbegründung

Die Finanzierung ist im Haushaltsjahr 2021 gesichert.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**

20 _____

1 _____

30 _____

1 _____

XXI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV.NRW.S. 916), des § 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen - Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW) - vom 18. Dezember 1975 (GV NRW S. 706/SGV NRW 2061), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 (GV NRW S. 868) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV.NRW.S. 1029) hat der Rat in seiner Sitzung am folgenden XXI. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011 beschlossen:

Artikel I

§ 6 Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite für die Reinigung der Straße ohne Winterdienstleistung bei

Wohnstraßen (W)	4,80 Euro
innerörtlichen Straßen (I)	4,26 Euro
überörtlichen Straßen (U)	3,73 Euro.“

§ 6 Absatz 6 Satz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Benutzungsgebühr für den Winterdienst beträgt je Meter Grundstücksseite in

Winterdienststufe A	1,14 Euro
Winterdienststufe B	0,63 Euro
Winterdienststufe C	0,06 Euro“

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

		Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung Ist 2019 zu Plan 2021	Veränderung in %	Veränderung Plan 2020 zu Plan 2021	Veränderung in %	
1a	Ausgleich Kostenunterdeckung aus Vorjahren(-)		- 580.000 €	- 379.878 €	580.000 €	-100,0%	379.878 €	-100,0%	
1b	aktuelle Kostenunterdeckung/ Ausgleich aktuelle Kostenunterdeckung (-)		266.352 €		- 266.352 €	- 532.704 €	-200,0%	- 266.352 €	-100,0%
2	Gebührenbedarf/ Gebührenistaufkommen		5.194.779 €	5.173.435 €	5.179.857 €	- 14.922 €	-0,3%	6.421 €	0,1%
3	Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2)		4.881.131 €	4.793.557 €	4.913.505 €	32.374 €	0,7%	119.947 €	2,5%
4	Sonderleistungen Verkäufe	1.587 €	500 €	1.000 €	- 587 €	-37,0%	500 €	100,0%	
5	Sommerreinigung außerh. geschlossener Ortschaften	41.755 €	60.000 €	60.000 €	18.245 €	43,7%	- €	0,0%	
6	Marktreinigung	61.663 €	55.000 €	55.000 €	- 6.663 €	-10,8%	- €	0,0%	
7	Reinigung städtischer Grundstücke	126.319 €	125.000 €	125.000 €	- 1.319 €	-1,0%	- €	0,0%	
8	Erstattung Stadtsauberkeit	171.080 €	145.000 €	160.000 €	- 11.080 €	-6,5%	15.000 €	10,3%	
9	Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 bis 8)	402.404 €	385.500 €	401.000 €	- 1.404 €	-0,3%	15.500 €	4,0%	
10	Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	2.123 €	16.400 €	1.390 €	- 733 €	-34,5%	- 15.010 €	-91,5%	
11	Material	112.418 €	83.000 €	71.590 €	- 40.828 €	-36,3%	- 11.410 €	-13,7%	
12	Bezogene Leistungen	416.669 €	356.600 €	392.320 €	- 24.349 €	-5,8%	35.720 €	10,0%	
13	Personalaufwand	3.822.461 €	3.721.900 €	3.810.400 €	- 12.061 €	-0,3%	88.500 €	2,4%	
14	sonstiger betrieblicher Aufwand	90.566 €	78.000 €	65.720 €	- 24.846 €	-27,4%	- 12.280 €	-15,7%	
15	Abschreibungen	49.180 €	56.995 €	44.581 €	- 4.599 €	-9,4%	- 12.414 €	-21,8%	
16	Zinsen	22.435 €	18.077 €	15.706 €	- 6.729 €	-30,0%	- 2.371 €	-13,1%	
17	Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark	946.500 €	934.102 €	946.128 €	- 372 €	0,0%	12.026 €	1,3%	
18	ILV Straßenreinigung	- 1.102.376 €	- 1.000.000 €	- 1.000.000 €	102.376 €	9,3%	- €	0,0%	
19	kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung*	30.328 €	14.226 €	10.259 €	- 20.069 €	-66,2%	3.968 €	-27,9%	
20	Umlage gemeinsamer Bereich **	819.119 €	831.574 €	835.651 €	16.532 €	2,0%	4.076 €	0,5%	
21	Unternehmerwagnis (1%)	49.553 €	51.169 €	52.004 €	2.451 €	4,9%	835 €	1,6%	
22	Aufwand HEB GmbH (Zeilen 10 bis 21)	5.258.976 €	5.168.045 €	5.252.432 €	- 6.544 €	-0,1%	84.387 €	1,6%	
23	Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 22 - 9)	4.856.572 €	4.782.545 €	4.851.432 €	- 5.140 €	-0,1%	68.887 €	1,4%	
24	19% MWST	922.749 €	908.684 €	921.772 €	- 977 €	-0,1%	13.089 €	1,4%	
25	Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 23 +24)	5.779.321 €	5.691.229 €	5.773.204 €	- 6.116 €	-0,1%	81.976 €	1,4%	
26	Personal- und Sachkosten der Fachbereiche	237.111 €	217.799 €	283.886 €	46.776 €	19,7%	66.088 €	30,3%	
27	Summe Aufwand (Zeilen 25 + 26)	6.016.431 €	5.909.027 €	6.057.091 €	40.660 €	0,7%	148.063 €	2,5%	
28	davon Allgemeininteressenanteil zu Lasten der Stadt Hagen	1.135.118 €	1.115.470 €	1.143.586 €	8.468 €	0,7%	28.116 €	2,5%	
29	davon Anteil Gebührenhaushalt	4.881.131 €	4.793.557 €	4.913.505 €	32.374 €	0,7%	119.947 €	2,5%	

*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen

** Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- GmbH

Zeile						
1	Berechnung für 2020 nach Straßenklassen					
2	Straßenklassen	Summe	W	I	U	
3	Veranlagungsmeter je Straßenklasse	1.125.500	781.100	252.400	92.000	
4	Prozentualer Allgemeininteressenanteil		15%	25%	35%	
5	Gesamtaufwand HEB und Stadt (aus Zeile 27 der Kalkulation) aufgeteilt nach anteiligen Veranlagungsmeter je Straßenklasse (vgl. Zeile 3)	5.909.027 €	4.100.881 €	1.325.134 €	483.012 €	
6	abzgl. Allgemeininteressenanteil (vgl. Zeile 28 der Kalkulation) prozentual (vgl. Zeile 4) bezogen auf den Aufwand je Straßenklasse (vgl. Zeile 5)	1.115.470 €	615.132 €	331.284 €	169.054 €	
7	Zwischenergebnis Anteil Gebührenhaushalt je Straßenklasse (Zeile 5 - 6)	4.793.557 €	3.485.749 €	993.851 €	313.958 €	
8	abzgl. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich (vgl. Zeile 1 der Kalkulation) nach anteiligen Veranlagungsmetern je Straßenklasse (vgl. Zeile 3)	- 379.878 €	- 263.636 €	- 85.190 €	- 31.052 €	
9	Gebührenaufkommen je Straßenklasse (Zeile 7 - 8)	5.173.435 €	3.749.385 €	1.079.041 €	345.010 €	
10	Gebührensatz pro Veranlagungsmeter je Straßenklasse (Zeile 9 : 3)		4,80 €	4,28 €	3,75 €	

11	Berechnung für 2021 nach Straßenklassen					
12	Straßenklassen	Summe	W	I	U	
13	Veranlagungsmeter je Straßenklasse	1.128.204	783.059	252.533	92.612	
14	Prozentualer Allgemeininteressenanteil		15%	25%	35%	
15	Gesamtaufwand HEB und Stadt (aus Zeile 27 der Kalkulation) aufgeteilt nach anteiligen Veranlagungsmeter je Straßenklasse (vgl. Zeile 13)	6.057.091 €	4.204.080 €	1.355.797 €	497.214 €	
16	abzgl. Allgemeininteressenanteil (vgl. Zeile 28 der Kalkulation) prozentual (vgl. Zeile 14) bezogen auf den Aufwand je Straßenklasse (vgl. Zeile 15)	1.143.586 €	630.612 €	338.949 €	174.025 €	
17	Zwischenergebnis Anteil Gebührenhaushalt je Straßenklasse (Zeile 15 - 16)	4.913.505 €	3.573.468 €	1.016.848 €	323.189 €	
18	zzgl. Ausgleich aktuelle Kostenunterdeckung (vgl. Zeile 1 der Kalkulation) nach anteiligen Veranlagungsmetern je Straßenklasse (vgl. Zeile 13)	- 266.352 €	- 184.869 €	- 59.619 €	- 21.864 €	
19	Gebührenaufkommen je Straßenklasse (Zeile 17 - 18)	5.179.857 €	3.758.336 €	1.076.467 €	345.054 €	
20	Gebührensatz pro Veranlagungsmeter je Straßenklasse (Zeile 19 : 13)		4,80 €	4,26 €	3,73 €	

		Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung Ist 2019 zu Plan 2021	Veränderung in %	Veränderung Plan 2020 zu Plan 2021	Veränderung in %
1a	Auflösung Sonderposten für Gebührenausgleich	1.195.000 €	579.674 €	577.949 €	- 617.051 €	-51,6%	- 1.724 €	-0,3%
1b	Kostenüberdeckung	- 577.949 €						
2	Gebührenbedarf	102.509 €	518.989 €	524.453 €	421.944 €	411,6%	5.464 €	1,1%
3	Summe Ertrag (Zeilen 1 + 2)	719.559 €	1.098.663 €	1.102.403 €	382.843 €	53,2%	3.740 €	0,3%
4	Winterdienst außerhalb geschlossener Ortschaften	164.156 €	180.000 €	180.000 €	15.844 €	9,7%	- €	0,0%
5	Reinigung städtischer Grundstücke	21.351 €	30.000 €	30.000 €	8.649 €	40,5%	- €	0,0%
6	Erträge HEB GmbH (Zeilen 4 + 5)	185.507 €	210.000 €	210.000 €	24.493 €	13,2%	- €	0,0%
7	Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	81 €	100 €	30 €	- 51 €	100,0%	- 70 €	-70,0%
8	Material	8.740 €	15.000 €	7.170 €	- 1.570 €	-18,0%	- 7.830 €	-52,2%
9	Bezogene Leistungen	212.080 €	416.000 €	416.000 €	203.920 €	96,2%	- €	0,0%
10	Personalaufwand	96.749 €	175.000 €	175.000 €	78.251 €	80,9%	- €	0,0%
11	sonstiger betrieblicher Aufwand	22.331 €	23.500 €	23.500 €	1.169 €	5,2%	- €	0,0%
12	Abschreibungen	13.028 €	10.000 €	10.000 €	- 3.028 €	-23,2%	- €	0,0%
13	Zinsen	5.724 €	2.500 €	2.500 €	- 3.224 €	-56,3%	- €	0,0%
14	Interne Leistungsverrechnung (ILV) Fuhrpark	385.481 €	430.000 €	430.000 €	44.519 €	11,5%	- €	0,0%
15	kalkulatorische Gewerbesteuer/LSP-Kürzung*	4.040 €	- 3.591 €	- 4.821 €	- 8.861 €	-219,3%	- 1.230 €	34,2%
16	Umlage gemeinsamer Bereich **	131.113 €	270.956 €	265.220 €	134.107 €	102,3%	- 5.736 €	-2,1%
17	Unternehmerwagnis (1%)	15.522 €	13.395 €	13.246 €	- 2.276 €	-14,7%	- 149 €	-1,1%
18	Aufwand HEB GmbH (Zeilen 7 bis 17)	894.889 €	1.352.860 €	1.337.845 €	442.956 €	49,5%	- 15.016 €	-1,1%
19	Nettoergebnis der HEB GmbH (Zeilen 18 - 6)	709.382 €	1.142.860 €	1.127.845 €	418.462 €	59,0%	- 15.016 €	-1,3%
20	19% MWST	134.783 €	217.143 €	214.290 €	79.508 €	59,0%	- 2.853 €	-1,3%
21	Bruttoaufwand für Leistungen der HEB GmbH (Zeilen 19 + 20)	844.165 €	1.360.003 €	1.342.135 €	497.970 €	59,0%	- 17.867 €	-1,3%
22	Personal- und Sachkosten der Fachbereiche	115.248 €	104.881 €	127.735 €	12.487 €	10,8%	22.854 €	21,8%
24	Summe Aufwand (Zeilen 21 + 22)	959.412 €	1.464.884 €	1.469.870 €	510.458 €	53,2%	4.986 €	0,3%
25	davon Allgemeininteressenanteil zu Lasten der Stadt Hagen	239.853 €	366.221 €	367.468 €	127.614 €	53,2%	1.247 €	0,3%
26	davon Anteil Gebührenzahler	719.559 €	1.098.663 €	1.102.403 €	382.843 €	53,2%	3.740 €	0,3%

*LSP = Leitlinie für Selbstkostenpreise und Preisprüfungen

** Umlage für Gebäude, Werkstatt und Verwaltung bei der HEB- GmbH

1. Frontmeter

WDS	Meter/Plan 2021	Meter/Plan 2020
A	368.444	368.000
B	135.616	135.500
C	282.118	282.000
Gesamt	786.178	785.500

2. Ermittlung der geleisteten Stunden im Winterdienst in der jeweiligen Stufe (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)

WDS	Stunden	KM	Std./Km	%	
A	708,83	367,97	1,93	100%	
B	143,72	135,74	1,06	55%	von A
C	16,56	282,13	0,06	3%	von A
Gesamt	869,11	785,84			

3. Berechnung des Gebührensatzes

A) Ermittlung des Gebührenaufwandes

Gesamtaufwand	1.469.870,02
Anteil Allgemeininteresse	-367.467,51
Entnahme Sonderposten für Gebühren	-577.949,49

B) Ermittlung der gewichteten Frontmeter und des jeweiligen Gebührenaufkommens nach gewichteten Frontmeter

WDS	Meter	%	gewichtete Frontmeter		Gebührensatz(C)		Gebührenaufkommen
A	368.444	100%	368.444	X	3,2549908973 €	=	1.199.281,87 €
B	135.616	55%	74.536	X	3,2549908973 €	=	242.613,44 €
C	282.118	3%	8.594	X	3,2549908973 €	=	27.974,71 €
Summe			451.574				1.469.870,02 €

C) Ermittlung des Gebührensatzes je lfd. Meter

$$\text{Formel} \quad \frac{\text{Aufwand für Gebühr (A)}}{\text{Gewichtete Frontmeter (B)}} = \frac{1.469.870,02 \text{ Euro}}{451.574 \text{ Meter}}$$

$$3,2549908973 \text{ €/m}$$

4. Verteilung des Anteils Allgemeininteresse (3.A)

WDS	Gebührenaufkommen nach 3.B		Anteil in %	in €	Gebührenbedarf nach Abzug des Anteils Allgemeininteresse
A	1.199.281,87 €	abzüglich	83,33%	- 306.210,67 €	893.071,19 €
B	242.613,44 €		16,67%	- 61.256,83 €	181.356,61 €
C	27.974,71 €		0,00%	- €	27.974,71 €
Summe	1.469.870,02 €		100,00%	- 367.467,51 €	1.102.402,52 €

5. Verteilung der Auflösung/ Zuführung des Sonderpostens (Sopo) für den Gebührenausgleich

WDS	Gebührenaufkommen nach 4.		Auflösung/ Zuführung Sopo	Gebührenaufkommen nach Entnahme/ Zuführung
A	893.071,19 €	abzüglich/ zuzüglich	- 471.554,85 €	421.516,34 €
B	181.356,61 €		- 95.395,04 €	85.961,57 €
C	27.974,71 €		- 10.999,59 €	16.975,12 €
Summe	1.102.402,52 €		- 577.949,49 €	524.453,03 €

6. Ermittlung des Gebührensatzes je lfd. Meter in den drei Winterdienstklassen

WDS	Gebührenbedarf	Frontmeter	Gebührensatz /lfd. Meter
A	421.516,34 €	368.444	1,1440445 €
B	85.961,57 €	135.616	0,6338601 €
C	16.975,12 €	282.118	0,0601703 €

Der Gebührensatz für die Winterdienstgebühr beträgt somit in der

	2021	2020	Veränderung in Euro und Prozent
WDS A	1,14 €	1,10 €	0,04 € 3,77%
WDS B	0,63 €	0,67 €	-0,04 € -6,38%
WDS C	0,06 €	0,08 €	-0,02 € -28,10%

WDS = Winterdienststufe

Anlage 5: Erläuterung zu der Berechnung der Winterdienstgebühr

1. Ermittlung der Frontmeter in den einzelnen Winterdienststufen (WDS). Es gibt die Stufen A (höchste Winterwartungspriorität), B (nachrangige Winterwartungspriorität) und C (ausschließlich im Interesse der Anlieger).
2. Die in den einzelnen Stufen geleisteten Stunden werden durch die Kilometer im Durchschnitt der letzten drei Jahre geteilt. So erhält man Stunden pro Kilometer. Stufe A wird als Maßstab zu 100 % festgestellt und dient als Basis für das Verhältnis zu B und C.
3. Berechnung des Gebührensatzes
 - A) Von dem Gesamtaufwand (1.469.870,02 €) wird der Allgemeininteressenanteil (-367.467,51 €) errechnet und zur Kenntnis neben der vorgesehenen Auflösung/Zuführung des Sonderpostens für Gebühren (-577.949,49 €) ausgewiesen.
 - B) Danach werden die Frontmeter im Verhältnis zueinander gewichtet und mit dem Gebührensatz, der aus der Division Aufwand (A) durch gewichtete Frontmeter
 - C) entsteht, multipliziert. So entsteht das Gebührenaufkommen in den einzelnen WDS, das in Summe den Gesamtaufwand decken würde.

4. Verteilung des Allgemeininteressenanteils

Der Gesamtaufwand der Winterwartung muss in dem Umfang von der Stadt aus allgemeinen Haushaltsmitteln getragen werden, wie ein öffentliches Interesse an der Winterwartung besteht. Der Restaufwand ist durch die Gebührenzahler zu tragen. Der Allgemeininteressenanteil reduziert den Gebührenbedarf der Stufen A und B. Da in Stufe C keine Reinigung im öffentlichen Interesse stattfindet, erhält diese Stufe auch keine Entlastung.

Der so ermittelte Gebührenbedarf nach Abzug des Allgemeininteressenanteils in den einzelnen Stufen ergibt das Gebührenaufkommen (1.102.402,52 €).

5. Verteilung der Auflösung/ Zuführung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich

Die Entnahme/ Zuführung von Gebührenüberschüssen bzw. –unterdeckungen aus Vorjahren erfolgt unter Berücksichtigung der Aufteilung nach gewichteten Frontmetern.

6. Zur Ermittlung des Gebührensatzes pro laufenden Frontmeter wird der Gebührenbedarf nach Abzug des Allgemeininteressenanteils und nach Auflösung des Sonderpostens durch die jeweiligen Frontmeter in den einzelnen Stufen dividiert.